

Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 25. Januar 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-33-0005

**Zinszahlungen für Darlehen
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 17.01.2012 -**

Im Jahr 2009 hat das Land Hessen ein Sonderkonjunkturprogramm aufgelegt, aus dem Investitionen für Schulen in kommunaler und privater Trägerschaft gefördert wurden. Das Programm sah vor, dass für die Investitionen Darlehen mit einer Laufzeit von 30 Jahren aufgenommen wurden, die zu 5/6 vom Land und zu 1/6 von den Schulträgern zu tilgen sind. Die Zinsen für das gesamte Darlehensvolumen haben die Kommunen zu tragen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- Welche Schulen in Wiesbaden in privater Trägerschaft wurden aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm gefördert und wie hoch war das jeweilige Darlehensvolumen?
- Wie hoch sind die Zinszahlungen der Landeshauptstadt für die Darlehen der Schulen in privater Trägerschaft in 2011?
- Wie hoch ist der Ansatz der Zinszahlungen für das Darlehensvolumen der Schulen in privater Trägerschaft bei der Aufstellung der Haushalte 2012 und 2013?
- Wie hoch war das Darlehensvolumen für die Wiesbadener Schulen in kommunaler Trägerschaft insgesamt?
- Wie hoch sind die Zinszahlungen der Landeshauptstadt für die Darlehen der Schulen in kommunaler Trägerschaft 2011 insgesamt?
- Wie hoch ist der Ansatz der Zinszahlungen für das Darlehensvolumen der Schulen in kommunaler Trägerschaft insgesamt bei der Aufstellung der Haushalte 2012 und 2013?

Beschluss Nr. 0018

Der gem. Antrag von CDU und SPD vom 17.01.2012 betr.

Zinszahlungen für Darlehen

wird mit Ergänzung des letzten Dickpunktes in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- Welche Schulen in Wiesbaden in privater Trägerschaft wurden aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm gefördert und wie hoch war das jeweilige Darlehensvolumen?
- Wie hoch sind die Zinszahlungen der Landeshauptstadt für die Darlehen der Schulen in privater Trägerschaft in 2011?

- o Wie hoch ist der Ansatz der Zinszahlungen für das Darlehensvolumen der Schulen in privater Trägerschaft bei der Aufstellung der Haushalte 2012 und 2013?
- o Wie hoch war das Darlehensvolumen für die Wiesbadener Schulen in kommunaler Trägerschaft insgesamt?
- o Wie hoch sind die Zinszahlungen der Landeshauptstadt für die Darlehen der Schulen in kommunaler Trägerschaft 2011 insgesamt?
- o Wie hoch ist der Ansatz der Zinszahlungen für das Darlehensvolumen der Schulen in kommunaler Trägerschaft insgesamt bei der Aufstellung der Haushalte 2012 und 2013?
- o Wie hoch wird die Gesamtzinsbelastung für die Schulen in nicht-kommunaler Trägerschaft, aufgeteilt auf die einzelnen Schulen, für die Laufzeit von insg. 30 Jahren sein, die die Landeshauptstadt Wiesbaden zu tragen hat?

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .01.2012

Oschmann
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2012

1. Dezernat I/20
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister